**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 19 (1893)

**Heft:** 11

**Sonstiges** 

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Der Berner Orchesterfreik.

Der Streit begann burch folgende Erklärung:

Die erfte Beige fagte, fie wolle bem Operndirigenten icon beim= geigen

Die zweite Geige erklärte, fie wurde am liebsten das ganze Theaterkomite auf die (G-) Saite bringen.

Der Bag behauptete, er werbe ben Operndirigenten gehörig brummen

Die Flote meinte, fie wollte nicht mehr floten, aber das Theater= fomite fonne floten geben.

Die Pofaune erklärte, fie wurde nicht blafen. Denn mas fie nicht brenne, blase sie nicht.

Die große Trommel rief aus, fie wolle bas Ralbsfell nicht weiter bearbeiten, bagegen febr gerne bas Gell eines andern Herrn, beffen Name fie verschweigt.

Bon den übrigen Inftrumenten borten wir nur einige unharmonische Tone, die wir uns nicht zu beuten miffen.

## Dreisilbig!

Der Lehrer bes Deutschen am Symnasium zu B. wünschte einige Beispiele von Fremdwörtern physikalischer und chemischer Ratur mit ber Endung —in, wie das Ligroin, das Pepsin, das Antipyrin. -Ein Schüler nennt ihm das Dasein, und als ihn der erstaunte Lehrer fragt: Wie fo? erhalt er vom Schüler zur Antwort, er habe in Buchern und Beitungen icon fo oft vom "Rampf ums Dasein" gelesen.

## English spoken here.

(Ein vaterländisches Drama.)

Szene: Sotelterraffe. Links ein Englander, rechts ein Rellner, in der Mitte Alpenfernfict!

Beeffteat : "Rellnär!"

Jean: "Yes!"

Beeffteat: "Maten Gie bas Fenfter offen!"

Jean: "Yes!"

Beeffteat (nach eilf Minuten): "Maten Sie bas Fenfter wieder fu-

Scan: "Yes!

Beeffteaf: "Rellnär!"

Jean: "Yes!"

Beeffteat: "Jagen Sie mir bas Flieg von ber Nafen."

Jean : "Yes!" Beeffteaf: "Rellnär!" Jean : "Yes!"

Beeffteat: "Der Beeffteat ift zu art, muß fein geflopft, klipp flopp, flipp flopp!"

Sean: "Yes!"

Beefsteak: "Rellnär!" Jean: "Yes!"

Beeffteat: "Rellnär, Sie fein Schafstopf!"

Jean: "Yes!"

(Der Borhang fällt.)

Es find neue Drofchten erfunden worden, welche durch Bengin= Motoren getrieben werden.

Wenn man Fledwaffer (Bengin) jum Droichkenziehen benütt, wird man wahrscheinlich fich der Pferde bedienen muffen, um Fleden auszumachen.

## Brieffasten der Redaktion.



Oer Realtion.

Z. 1. K. Benn man Ihnen den Borwurf macht, Sie seien für Ihr Alter noch
viel zu burichtlos, so lassen Sie sich das
nur nicht allzusehr ansechten und stellen
ked die Behauptung auf, das ernste und
ruhige Berhalten der andern sei wahrscheinlich mehr verfrühtes Greisenthum, als
anbetungswürdige Männlichkeit. — H. I.
i. G. Wenn der Herr Bolksvertreter auf
seinem Keinnvea den Hut verlor, das man

ideinlich mehr verseinhtes Greisenthum, als andeumgswürdige Männlicheit. — H. L.

1. G. Wenn der Herr Vollswertreter auf jeinem Heimeng den Hut verlox, dass mach das nicht in der Art ins Lächerliche treiben, wie Sie meinen. Daß er den Kopf nicht verloren hat, bewies er am jolgenden Tage durch sien. Dah er der in kohl wichtiger. — E. B. i. B. Mit Danf acceptirt und Gewünschliche beforgt. — Origenes Ja, gauz recht; ader leierlicher schreiben, wie Sie nicht in der Art in Krkf Ei, ei, was Sie nicht iggen! Kann sich der mare höher geriv der elevelichen. — P. M.

1-1. Alch nein, aber was sollen wir uns mit Gesellschaften herumschlagen, welche Riemandem ein Leides tum und am Stammtisch auch ihre Stimme haben? —

O. J. i. Rb. Rochegrosse ist zweisellos ein aanz bedeutender Maler, aber noch ein unrubiger Compositeur. Davon spricht sein Gemälde, der Untergang Vahren. — Pfauen. Sollte natürlich heiher 1100 nicht 11,000, das wäre auch gar zu viel. — O. F. i. N. Benn Sie das Teslament machen missen werden, als unter der Ales hückte gesich der und har gar in ers, des Komponisteur. Wenn ger das Teslament machen missen wie das der in der Nach gesein werden, als unter der Ales, dürste der inchtießen gest herangerück sein. — N. N. Du sollst deinen Rächse höhrse der Wase größer werden, als unter der Ales, dürste der inchtigen gester werden, als unter der Ales, dürste der inchtigen gester werden, als unter der Ales, dürste der inchtießen gest herangerück sein. — N. N. Du sollst deinen Rächse höhrse der Weisen werden, als unter der Ales, dürste der inchtigen gester werden, als unter der Ales, dürste der inchtigen gester werden, als unter der Ales, dürste wie die gleder gester werden, als unter der Ales, dürste der inchtigen geste der Ales einer Eigest herangerück sein. — N. N. Du sollst deinen Rächse höhre eine Beite geste der Ales einer eine Beite geste der Ales einer Eigest herangerück sein der Ales einer Beite geste der Ales einer Geste ein Billechen sin zu der eine Sien Baun. — Olega: "Donnert ein Beite der ein gliech ein ger d

Thun Alles vertegern,
Und die Leut vertegern.

Jest kommen die Osiern,

Z. i. Berl. So viel wir vernehmen ist in dem Justande unsers verstren Dichters
Ferd. Me ver eine entschiedene Aenderung zur Besservern eine gänzliche Heilung liegt allerdings noch in der zerne, aber sedenstals dürste der Schwerzeprüfte in Bälde wieder in den Schoof seiner Kamile zurüstlehren. — Chleago.
Ob wir auch zur Ausstellung kommen? Schwerlich, unsere Kasse animitt nicht zum Durchbrennen. — M. J. "Es ist schode um diesen Mann". Ja, sto sich sowe Weitung, aber obwohl sie reisere und richtigere, darf man dehhalb doch ein Bieselein schwessen. — Dell. Das Beste kömmt immer zulest. Gruß. — N.
Nz. Im Papierkord. — Tiger. Lassen Sie sich gest. ein neues Gebig einsehen, wenn Sie wirstich beitzen wollen.

Der Ap. J. P. Mosimann'sche **Eisenbitter** richtig gebraucht, ist ein **appetiterregendes, blutreinigendes, stärkendes** Mittel **ersten** Ranges. Pr. Fl. 2. 50. (Vide Inserat.) 28 [H 6 Y

Feines Maassgeschäft für Herrenkleider — Englische Nouveautés, J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich

# Panorama 🤲 International Zürich (zwischen Tonhalle und Theater)

Musik-Instrumente

und Saiten jeder Art liefert billigst - Moritz Hamm, -Markneukirchen i. S. Preisl. frei



vortheilhafte Preise.

# Reit - Handschuhe

in bester Qualität.

## Militär-Handschuhe

weisse Glacé (Peau de chien), die solidesten.

Wasch- und Wildleder, grau, weiss und schwarz, garantirte Qualität. Der Bei Dutzend-Bezug besonders

J. BÖHNY, Handschuhfabrik, ZÜRICH, Weinplatz. Detailgeschäfte in Zürich, Basel, St. Gallen, Lausanne.

Muster feinster Spezialitäten (50 Cts. in Marken). — Billigste Kautschukstempel. — Permanent-Stempelkissen zu Fr. 1, 50 in schwarz, blau, roth. Gummiwaarenfabrikdépôt Bern. [51]



#### G. Bölsterli Rapperswyl

St. Gallen Erstes und zuver-lässigstes Spezial-Ge-schäft der bekannten und beliebtesten Musik-

Automaten Vorzügl. Systeme. Symphonion, Poliphon spielen jedes beliebige Stück. "Garantie".

"Victoria", bestes aller existiren-den Dreh-Musikwerke. Grösste Tonfülle, takt-

fest, unerreichbar, Salteninstrumente, Pianos (neueste Congrantie). Ausführliche Erospecte, Notenerverzeichnisse und Preissourants stehen gerne und franco zu Diensten.